


**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES GEMEINDERATES**
**VERBALE DI DELIBERAZIONE
DEL CONSIGLIO COMUNALE**

 Sitzung vom-Seduta del
27.07.2026

 Uhr - ore
17:00

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questo Consiglio comunale.

Sono presenti:

Anwesend sind:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota
Dr. Ing. Alexander Überbacher	Bürgermeister	Sindaco			
Georg Zingerle	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco			
Carmen Jaist	Gemeindereferentin	Assessore			
Helmut Plaickner	Gemeindereferent	Assessore			
Brigitte Vallazza	Gemeindereferentin	Assessore			
Elisabeth Baumgartner Tröbinger	Ratsmitglied	Consigliere			
Michael Baumgartner	Ratsmitglied	Consigliere			
Harald Fischnaller	Ratsmitglied	Consigliere			
Franziska Hilpold	Ratsmitglied	Consigliere			
Elias Knollseisen	Ratsmitglied	Consigliere			
Andreas Köck	Ratsmitglied	Consigliere			
Simon Mayr	Ratsmitglied	Consigliere			
Franz Josef Michaeler	Ratsmitglied	Consigliere			
Martin Oberhofer	Ratsmitglied	Consigliere			
Klaus Peintner	Ratsmitglied	Consigliere			
Karin Radmüller	Ratsmitglied	Consigliere			
Benjamin Ralser	Ratsmitglied	Consigliere			
Dr. Andreas Unterkircher	Ratsmitglied	Consigliere			

Der Gemeindesekretär

Il Segretario comunale

Dr. Alexander Braun

leistet den Beistand.

assiste.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

Dr. Ing. Alexander Überbacher

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Natz-Schabs in Aicha - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 151 vom 23.03.2026 - Definitive Maßnahme

Modifica al piano paesaggistico del Comune di Naz-Sciaves a Aica - Delibera Giunta Comunale n. 151 del 23.03.2026 - Provvedimento definitivo

DER GEMEINDERAT

schickt Folgendes voraus:

Der Landschaftsplan der Gemeinde Natz-Schabs wurde mit Beschluss der Landesregierung Nr. 601 vom 12.04.2010 genehmigt.

Nachfolgend wurden verschiedene Änderungen am Landschaftsplan vorgenommen.

Gemäß Artikel 48 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) wird auf die Genehmigung des Landschaftsplanes das Verfahren laut Artikel 53, mit Ausnahme der Absätze 1 und 4, angewandt.

Das Verfahren zur Genehmigung des Landschaftsplanes oder zu dessen Änderung wird auf Initiative des Direktors/der Direktorin der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung eingeleitet. Das Verfahren zur Änderung des Landschaftsplanes kann auch auf Initiative des Gemeindevausschusses eingeleitet werden.

Im Falle einer Nutzungsänderung von Wald, Weidegebiet und alpines Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese oder Weide in eine andere der genannten Nutzungen werden die Aufgaben der Landeskommision für Raum und Landschaft von einer Kommission wahrgenommen, welche aus je einer Person in Vertretung der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung und der für Forstwirtschaft zuständigen Landesabteilung und einer Person in Vertretung der betroffenen Gemeinde besteht.

Der von Reifer Philipp eingebrachte gegenständliche Vorschlag einer Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Natz-Schabs sieht eine Umwidmung von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ am südlichen Dorfrand von Aicha vor.

Die von der gegenständlichen Abänderung betroffene Fläche ist nach Südwesten exponiert, weist eine durchschnittliche Neigung von 50 - 75 % auf und hat eine Höhenlage von 690 m bzw. 710 m. Im Norden und Osten grenzt sie an „Landwirtschaftsgebiet“, im Süden und Westen an „Wald“.

Der Einbringer des Vorschlages beabsichtigt, die Fläche für den Anbau von Beerenobst zu nutzen.

Es sind keine Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen.

Gemäß der von Dr. Tauber Philipp ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0000588 vom 21.01.2025 und Prot. Nr. 0001411 vom 09.02.2026, sind folgende Abänderungen am Landschaftsplan der Gemeinde Natz-Schabs in der K.G. Aicha vorgesehen:

Umwidmung von insgesamt 2.225 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“:

- 184 m² der G.P. 69
- 25 m² der G.P. 151,

IL CONSIGLIO COMUNALE

premette quanto segue:

Il piano paesaggistico del Comune di Naz-Sciaves è stato approvato con delibera della Giunta Provinciale n. 601 del 12.04.2010.

Successivamente sono state apportate diverse modifiche al piano paesaggistico.

Ai sensi dell'articolo 48 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) per l'approvazione del piano paesaggistico si applica il procedimento di cui all'articolo 53, ad eccezione dei commi 1 e 4.

Il procedimento di approvazione del piano paesaggistico o della relativa variante è avviato dal direttore/dalla direttrice della ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio. Il procedimento di approvazione della variante del piano paesaggistico può essere avviato anche su iniziativa della Giunta comunale.

Per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, verde alpino e pascolo, verde agricolo, prato e pascolo alberato in un'altra delle citate destinazioni, le funzioni della Commissione provinciale per il territorio e il paesaggio sono esercitate da una commissione composta da un/una rappresentante della ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio, da un/una rappresentante della ripartizione provinciale competente in materia di foreste e da un/una rappresentante del Comune interessato.

La proposta di una modifica al piano paesaggistico del Comune di Naz-Sciaves in oggetto, presentata da Reifer Philipp, prevede una trasformazione da „Bosco“ a „Verde agricolo“ al margine meridionale del paese di Aica.

L'area interessata dalla modifica in oggetto è esposta a Sudovest, ha una pendenza media di 50 - 75 % e giace ad un'altitudine di 690 m risp. 710 m.

A Nord e Est confina con „Verde agricolo“, a Sud e Ovest con „Bosco“.

Il presentatore della proposta intende utilizzare l'area per la coltivazione di piccoli frutti.

Non sono previste misure di compensazione.

Secondo la documentazione elaborata da Dr. Tauber Philipp, prot. n. 0000588 del 21.01.2025 e prot. n. 0001411 del 09.02.2026, sono previste le seguenti modifiche al piano paesaggistico del Comune di Naz-Sciaves nel c.c. Aica:

Trasformazione di complessivi 2.225 m² da „Bosco“ a „Verde agricolo“:

- 184 m² della p.f. 69,
- 25 m² della p.f. 151,

- 437 m² der G.P. 153/1,
- 1.579 m² der G.P. 154.

Die Unterlagen zu der Abänderung des Landschaftsplanes sind vom zuständigen Techniker über das offizielle Portal für den Geodaten austausch der Pläne abgegeben worden. Der eindeutige Code der vom Portal ausgestellten Zertifizierung der erfolgten Abgabe, welche die rechtmäßige Hinterlegung der Unterlagen bescheinigt, lautet: 8016.

Im Gefahrenzonenplan der Gemeinde Natz-Schabs ist die von gegenständlicher Abänderung betroffene Fläche als „untersucht und nicht gefährlich“ klassifiziert.

Gemäß Artikel 6 (Anwendungsbereich) des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) werden der SUP (strategische Umweltprüfung) u.a. alle Pläne und Programme unterzogen, die in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Energie, Industrie, Verkehr, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Beurteilung und Kontrolle der Luftqualität, Telekommunikation, Fremdenverkehr, Raumordnung oder Bodennutzung ausgearbeitet werden und die den Rahmen für die künftige Genehmigung von Projekten, die der Umweltverträglichkeitsprüfung mit Zuständigkeit des Landes Südtirol, unterliegen, bilden. Für geringfügige Änderungen von Plänen und Programmen ist eine Umweltprüfung dann notwendig, wenn die zuständige Behörde nach Feststellung der SUP-Pflicht und unter Berücksichtigung der Umweltsensibilität des jeweiligen Planungsraumes feststellt, dass erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Gemäß dem von Dr. Tauber Philipp ausgearbeiteten Umweltvorbericht sind die durch die geplanten Maßnahmen zu erwartenden Auswirkungen auf die Umwelt als gering und als kaum nennenswert zu bezeichnen.

Es sind keine Schutzgebiete betroffen.

Die gegenständliche Planungsmaßnahme bildet nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 370 vom 18.12.2023 als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, hat in der Sitzung vom 28.01.2026 in den Umweltvorbericht Einsicht genommen und unter Berücksichtigung der darin angeführten Angaben festgestellt, dass durch die gegenständliche Planungsmaßnahme keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, und dass sie folglich nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist.

- 437 m² della p.f. 153/1,
- 1.579 m² della p.f. 154.

La documentazione relativa alla variante del piano paesaggistico è stata consegnata dal professionista incaricato tramite il portale ufficiale per l'intercambio dei geodati dei piani. Il codice univoco della Certificazione di avvenuta consegna rilasciata dal portale che certifica il regolare deposito della documentazione è: 8016.

Nel piano delle zone di pericolo del Comune di Natz-Schabes l'area interessata dalla modifica in oggetto è classificata "esaminato e non pericoloso".

Secondo l'articolo 6 (Ambito di applicazione) della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) sono sottoposti a Valutazione ambientale strategica (VAS), tra altro, tutti i piani e programmi che sono elaborati per i settori agricolo, forestale, della pesca, energetico, industriale, dei trasporti, della gestione dei rifiuti e delle acque, per la valutazione e la gestione dell'aria ambiente, delle telecomunicazioni, turistico, della pianificazione territoriale o della destinazione dei suoli, e che definiscono il quadro di riferimento per l'autorizzazione dei progetti soggetti a valutazione di impatto ambientale di competenza della Provincia Autonoma di Bolzano.

Per le modifiche minori di piani e di programmi, la valutazione ambientale è necessaria qualora l'Autorità competente, a seguito di verifica di assoggettabilità a VAS e tenuto conto del diverso livello di sensibilità ambientale dell'area oggetto di intervento, valuti che producano impatti significativi sull'ambiente.

Secondo il Rapporto ambientale preliminare redatto da Dr. Tauber Philipp, le conseguenze sull'ambiente attese a causa delle misure previste sono ridotte e da poter essere considerate quasi ininfluenti.

Non risultano interessate aree soggette a tutela.

La misura pianificatoria in oggetto non definisce il quadro di riferimento per future autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che con delibera della Giunta comunale n. 370 del 18.12.2023 è stata individuata come autorità competente per la verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, nella seduta del 28.01.2026 ha preso visione del Rapporto ambientale preliminare e, tenuto conto delle informazioni ivi contenute, ha constatato che la misura di pianificazione in oggetto non produce impatti significativi sull'ambiente e che, di conseguenza, non deve essere sottoposta a Valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti).

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft hat außerdem festgehalten:

- Die neu als „Landwirtschaftsgebiet“ vorgesehene Fläche soll im südlichen Bereich reduziert werden.
- Es sollen geeignete Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen werden.

Mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 151 vom 23.03.2026 ist der Entwurf der gegenständlichen Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Natz-Schabs in Aicha mit folgender Abänderung genehmigt worden:

- *die neu als „Landwirtschaftsgebiet“ vorgesehene Fläche muss im südlichen Bereich reduziert werden;*

die genaue Abgrenzung muss in Abstimmung mit der Landeskommission erfolgen.

Außerdem wurde festgehalten, dass im Sinne der Stellungnahme der Gemeindekommission für Raum und Landschaft als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP in Abstimmung mit der Landeskommission geeignete Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen werden müssen.

Im Sinne von Artikel 53 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) ist der beschlossene Planentwurf mit den entsprechenden Unterlagen für die Dauer von 30 Tagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz veröffentlicht worden. Während dieses Zeitraums kann jeder/jede Anmerkungen vorbringen.

Zudem ist die Bevölkerung mittels Kundmachung auf Homepage der Gemeinde und GemeindeApp „Gem2Go“ über die geplante Genehmigung des Planentwurfes informiert worden.

Innerhalb der Veröffentlichungsfrist ist eine (1) Anmerkung vorgebracht worden, und zwar:

- Stellungnahme des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz EO zum Beschluss des Gemeindevausschusses Vahrn Nr. 151 vom 23.03.2026, Schreiben vom 28.04.2026, Prot. Nr. 0005942 vom 29.04.2026.

Die vom Dachverband für Natur- und Umweltschutz EO eingebrachten Anmerkungen betreffen im Wesentlichen Begründung, zu aktualisierende Unterlagen bzw. Abgrenzung, Darstellung des Ist-Zustandes, Umweltvorbericht bzw. Gutachten der Gemeindekommission für Raum und Landschaft und Ausgleichsmaßnahmen.

Ausdrücklich angeführt wird die Bedeutung von Wald für den Klimaschutz und als Kohlenstoffspeicher.

Die Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide hat in der Sitzung Nr. 21/26 vom 19.06.2026 den gegenständlichen Entwurf einer Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Natz-Schabs überprüft und folgendes Gutachten erteilt:

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio ha inoltre constatato:

- L'area ora prevista come zona di "Verde agricolo" deve essere ridotta nella parte meridionale.
- Devono essere previste misure di compensazione adeguate.

Con Deliberazione della Giunta comunale n. 151 del 23.03.2026, la proposta della modifica al piano paesaggistico del Comune di Naz-Sciaves a Aica in oggetto è stata approvata con la seguente modifica:

- *l'area ora prevista come zona di "Verde agricolo" deve essere ridotta nella parte meridionale;*

la delimitazione esatta deve essere definita in accordo con la Commissione provinciale.

Inoltre, è stato constatato che, ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, quale autorità competente per la verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, devono essere previste misure di compensazione adeguate in accordo con la Commissione provinciale.

Ai sensi dell'articolo 53 comma 2 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la proposta adottata, corredata della relativa documentazione, è stata pubblicata per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige. Durante questo periodo chiunque può presentare osservazioni.

Inoltre la popolazione è stata informata dell'approvazione prevista della proposta tramite avviso su sito ufficiale del Comune e applicazione comunale „Gem2Go“.

Entro il termine di pubblicazione è stata presentata una (1) osservazione, e cioè da:

- presa di posizione della Federazione Ambientalisti Alto Adige ODV in merito alla Deliberazione della Giunta comunale Naz-Sciaves n. 151 del 23.03.2026, lettera del 28.04.2026, prot. n. 0005942 del 29.04.2026.

Le osservazioni presentate dalla Federazione Ambientalisti Alto Adige ODV sostanzialmente riguardano motivazione, documentazione resp. delimitazione da aggiornare, rappresentazione dello stato attuale, rapporto ambientale preliminare resp. parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio e misure di compensazione.

Viene espressamente richiamata l'importanza del bosco per la tutela del clima e come deposito di carbonio.

La Commissione per la trasformazione della destinazione da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato nella seduta n. 21/26 del 19.06.2026 ha esaminato la proposta di modifica al piano paesaggistico del Comune di Naz-Sciaves in oggetto e espresso il seguente parere:

Die Kommission nimmt Einsicht in den Gemeindeausschussbeschluss und in die beigelegten Unterlagen, weiters in den eingereichten Einwand, in dem u.a. auf den Verlust von Waldflächen und folglich entsprechender CO₂-Senken sowie auf das Fehlen von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen hingewiesen wird.

Bezüglich Waldbilanz sowie der Funktion des Waldes als CO₂-Senke weist die Kommission darauf hin, dass in Südtirol insgesamt eine Zunahme des Waldbestandes feststellbar ist und auch eine Beerenanbaufläche mit großteils Grasunterbewuchs eine gewisse CO₂-Senke darstellt.

In Anbetracht der Tatsache, dass es sich um die Reaktivierung einer ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Fläche handelt und keine gravierenden Auswirkungen in hydrogeologischer, forstlich-ökologischer oder landschaftlicher Hinsicht zu erwarten sind, nimmt die Kommission den Antrag des Gemeindeausschusses großteils an.

Folgende Auflagen sind zu beachten:

- Am Südostrand wird die Umwidmungsfläche entsprechend dem effektiven Waldrand etwas reduziert und die isolierte Fläche im Westen wird abgelehnt.

- Als Ausgleichsmaßnahme müssen die bestehenden Trockenmauern erhalten bleiben und saniert werden.

Die Kommission spricht sich aus den oben genannten Gründen mit Stimmeneinhelligkeit für die teilweise Genehmigung der Umwidmung mit den genannten Auflagen und der diesbezüglichen graphischen Anlage aus.

Die von der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide vorgesehene Reduzierung der Umwidmungsfläche beläuft sich auf 220 m²; befürwortet wird demnach die Umwidmung von insgesamt 2.005 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“.

Es ist eine ausführliche Diskussion erfolgt, nach der als sinnvoll erachtet wird, sich die Stellungnahme der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide zu eigen zu machen, und den gegenständlichen Abänderungsvorschlag teilweise und mit Auflage zu genehmigen.

Zu der eingebrachten Anmerkung wird wie folgt Stellung genommen:

Bezugnehmend auf die Stellungnahme der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide wird darauf hingewiesen, dass in Südtirol insgesamt eine Zunahme des Waldbestandes feststellbar ist und auch eine Beerenanbaufläche mit großteils Grasunterbewuchs eine gewisse CO₂-

La Commissione prende visione della deliberazione del Consiglio comunale e della documentazione allegata, nonché dell'osservazione presentata, nella quale si fa riferimento, tra l'altro, alla perdita di superfici boschive e, di conseguenza, dei relativi serbatoi di CO₂, nonché alla mancanza di misure di compensazione ecologica.

Per quanto riguarda il bilancio delle aree boschive e la funzione del bosco come pozzo di CO₂, la Commissione sottolinea che in Alto Adige si osserva un aumento complessivo delle aree boscate e che anche una superficie destinata alla coltivazione di bacche con una copertura del terreno prevalentemente erbosa rappresenta un certo pozzo di CO₂.

In considerazione del fatto che si tratta della riattivazione di un'area precedentemente adibita ad uso agricolo e che non si prospettano conseguenze gravi di ordine idrogeologico, forestale-ecologico oppure paesaggistico la Commissione accoglie in gran parte la richiesta della Giunta comunale.

Vanno rispettate le seguenti prescrizioni:

- Sul margine sud-orientale, l'area di trasformazione viene leggermente ridotta in base al margine effettivo del bosco, mentre l'area isolata a ovest viene respinta.

- Come misura compensativa, i muri a secco esistenti devono essere conservati e risanati.

La Commissione si esprime per i motivi sopraccitati a voti unanimi a favore dell'approvazione parziale della trasformazione con le prescrizioni succitate e il relativo allegato grafico.

La riduzione dell'area di trasformazione prevista dalla Commissione per la trasformazione della destinazione da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato ammonta a 220 m²; si esprime pertanto parere favorevole alla trasformazione di complessivi 2.005 m² da "Bosco" a "Verde agricolo".

Si è svolta un'ampia discussione, in base alla quale si ritiene opportuno farsi proprio il parere della Commissione per la trasformazione della destinazione da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato e approvare parzialmente e con prescrizione la proposta di modifica in oggetto.

In merito alla osservazione presentata ci si pronuncia come segue:

Con riferimento al parere della Commissione per la trasformazione della destinazione da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato, si sottolinea che in Alto Adige si osserva un aumento complessivo delle aree boscate e che anche una superficie destinata alla coltivazione di bacche con una copertura del terreno prevalentemente erbosa rappresenta un

Senke darstellt.

Bei der gegenständlichen Abänderung handelt es sich größtenteils um die Reaktivierung einer ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Fläche, es sind keine gravierenden Auswirkungen in hydrogeologischer, forstlich-ökologischer oder landschaftlicher Hinsicht zu erwarten.

Die wesentlichen Inhalte des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP wurden im Beschluss angeführt und alle relevanten Dokumente veröffentlicht.

Die Landeskommission für Raum und Landschaft bzw. die Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide, da es sich um eine Nutzungsänderung von Wald in Landwirtschaftsgebiet handelt, ist das Fachberatungsorgan für Stellungnahmen und Gutachten in Verfahren, für die die Autonome Provinz Bozen in den Bereichen Raumentwicklung und Landschaftsschutz zuständig ist.

In Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Gemeindekommission für Raum und Landschaft wurde der Vorschlag teilweise angenommen mit der Auflage, dass die neu als „Landwirtschaftsgebiet“ vorgesehene Fläche im südlichen Bereich reduziert werden muss.

Außerdem wurde im Zuge der Einleitung des Verfahrens festgehalten, dass geeignete Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen werden müssen.

Die Entscheidung des Gemeindevorstandes, dass die genaue Abgrenzung der Umwidmungsfläche und die Ausgleichsmaßnahmen in Abstimmung mit der als Fachberatungsorgan ernannten Landeskommission vorgesehen werden müssen, wird jedenfalls als sinnvoll erachtet.

Die von der Landeskommission festgelegte Abgrenzung wird befürwortet und übernommen; die diesbezügliche graphische Anlage zur Stellungnahme der Landeskommission bildet wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Die von der Landeskommission festgelegte Ausgleichsmaßnahme wird befürwortet und übernommen.

Im Sinne von Artikel 53 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) ist die Bevölkerung mittels Kundmachung auf Homepage der Gemeinde und GemeindeApp „Gem2Go“ über die geplante Abänderung informiert worden.

Nach Einsichtnahme in Artikel 47 (Landschaftsplan), Artikel 48 (Verfahren zur Genehmigung des Landschaftsplanes) und 53 (Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms und des Gemeindeplans für Raum und Landschaft) des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum

certo pozzo di CO₂.

La modifica in oggetto in gran parte riguarda la riattivazione di un'area precedentemente adibita ad uso agricolo, non si prospettano conseguenze gravi di ordine idrogeologico, forestale-ecologico oppure paesaggistico.

I contenuti essenziali del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, quale autorità competente per la verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, sono stati riportati nella deliberazione e tutta la documentazione rilevante è stata pubblicata.

La Commissione provinciale per il territorio e il paesaggio risp. la Commissione per la trasformazione della destinazione da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato, in quanto si tratta di una trasformazione della destinazione d'uso da bosco a verde agricolo, costituisce l'organo tecnico-consultivo preposto a rendere pareri e valutazioni tecniche nei procedimenti di governo del territorio e di tutela del paesaggio di competenza della Provincia autonoma di Bolzano.

In conformità al parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, la proposta è stata accolta parzialmente, con la prescrizione che l'area ora prevista come zona di "Verde agricolo" deve essere ridotta nella parte meridionale.

Inoltre, nel corso dell'avvio del procedimento è stato stabilito che devono essere previste adeguate misure di compensazione.

La decisione della Giunta comunale, che la delimitazione esatta dell'area di trasformazione e le misure di compensazione devono essere previste in accordo con la Commissione provinciale, quale organo tecnico-consultivo, è ritenuta in ogni caso opportuna.

La delimitazione stabilita dalla Commissione provinciale viene condivisa e recepita; il relativo allegato grafico al parere della Commissione provinciale forma parte essenziale di questa delibera.

La misura di compensazione stabilita dalla Commissione provinciale viene condivisa e recepita.

Ai sensi dell'articolo 53 comma 2 della Legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la popolazione è stata informata dell'approvazione prevista della modifica tramite avviso su sito ufficiale del Comune e applicazione comunale „Gem2Go“.

Visto l'articolo 47 (Piano paesaggistico), articolo 48 (Procedimento di approvazione del piano paesaggistico) e articolo 53 (Procedimento di approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio e del piano comunale per il territorio e il paesaggio) della Legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9

und Landschaft);

Nach Einsichtnahme in Artikel 6 (Anwendungsbereich) des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte);

Nach Einsichtnahme in das administrative Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

Hashwert für das positive fachlich administrative Gutachten:

+LB8v6IV80IzL6VCDSO4COEwEGpb9+J2TvrHFdAJ6Nk=

Nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindegatsatzung;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

b e s c h l i e ß t
mittels Handerheben,
(18 Anwesende - 15 Ja-Stimmen –
3 Nein-Stimmen)

- 1) die Anmerkungen des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz EO im obigen Sinne zur Kenntnis zu nehmen;
- 2) die

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Natz-Schabs in Aicha

aufgrund der von Dr. Tauber Philipp ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0000588 vom 21.01.2025 und Prot. Nr. 0001411 vom 09.02.2026, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet,

unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Gemeindegatskommission für Raum und Landschaft als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP und

in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide und mit der diesbezüglichen graphischen Anlage, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet,

teilweise folgendermaßen zu genehmigen:

Umwidmung von insgesamt 2.005 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“;

- 3) im Sinne der Stellungnahme der Gemeindegatskommission für Raum und Landschaft als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP und in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide folgende Ausgleichsmaßnahme festzulegen:

- die bestehenden Trockenmauern müssen

(Territorio e paesaggio);

Visto l'articolo 6 (Ambito di applicazione) della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);

Visto il parere tecnico-amministrativo ai sensi degli articoli 185 e 187 della L.R. del 03.05.2018, n. 2;

Hashwert per parere tecnico amministrativo positivo:

Visto lo statuto comunale vigente;

Visto il Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;

(con n. 18 consiglieri presenti – n. 15 voti
favorevoli – 3 voti contrari),
espressi per alzata di mano,
d e l i b e r a

- 1) di prendere atto delle osservazioni della Federazione Ambientalisti Alto Adige ODV nel senso sopra indicato;
- 2) di approvare la

Modifica al piano paesaggistico del Comune di Naz-Sciaves a Aicha

in base alla documentazione elaborata da Dr. Tauber Philipp, prot. n. 0000588 del 21.01.2025 e prot. n. 0001411 del 09.02.2026, che forma parte essenziale di questa delibera,

tenendo conto del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, quale autorità competente per la verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, e

in conformità al parere della Commissione per la trasformazione della destinazione da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato e al relativo allegato grafico, che forma parte essenziale di questa delibera,

parzialmente come segue:

Trasformazione di complessivi 2.005 m² da “Bosco” a “Verde agricolo”;

- 3) di prescrivere, ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, quale autorità competente per la verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, e in conformità al parere della Commissione per la trasformazione della destinazione da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato, la seguente misura compensativa:

- i muri a secco esistenti devono essere

erhalten bleiben und saniert werden;

- 4) zur Kenntnis zu nehmen, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, festgestellt hat, dass die gegenständliche Planungsmaßnahme nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist;
- 5) diesen Ratsbeschluss mit der erforderlichen Dokumentation gemäß Artikel 53 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung zu übermitteln;
- 6) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit desselben beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingelegt werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 und 120, GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen gelangen die Art. 126-132 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 104/2010 zur Anwendung.

conservati e risanati;

- 4) di prendere atto che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che è stata individuata come autorità competente per la verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, ha constatato che la misura pianificatoria in oggetto non deve essere sottoposta a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);
- 5) di trasmettere immediatamente la delibera consiliare e la documentazione necessaria alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio ai sensi dell'articolo 53 comma 7 della Legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);
- 6) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e entro 60 giorni dall'esecutività della stessa può essere presentato ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa di Bolzano. Nell'ambito dell'affidamento pubblico il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (art. 119 e 120 D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni vengono applicati gli artt. 126-132 del decreto legislativo n. 104/2010.

digital signiertes Dokument - documento firmato digitalmente

Der Vorsitzende / Il Presidente
Dr. Ing. Alexander Überbacher

Der Gemeindesekretär / Il Segretario comunale
Dr. Alexander Braun

*Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993
Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005*

*Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993
Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005*